

CO221

Weißer Steinzeug-Gießmasse

Deflockulierter Gießschlicker / 10-kg-Eimer

Die Serie 221 ist auch zum Gießen erhältlich. CO221 verwendet dieselbe mineralische Grundmasse wie das glatte GE221. Der Schlicker wird im Nassverfahren aufbereitet, gesiebt und anschließend in der Manufaktur deflockuliert.

DAS PRODUKT AUF EINEN BLICK

Artikel	CO221
Produktfamilie	Serie 221 - weißes Steinzeug
Verwendung	Keramisches Schlickergießen
Lieferform	Deflockulierter Gießschlicker
Verpackung	10-kg-Eimer

Von der Mühle in den Eimer

01 / Mahlen

Der Schlicker kommt direkt aus den Mühlen der Manufaktur.

02 / Sieben

Er wird vor der Deflockulierung gesiebt.

03 / Deflockulieren

Das Verflüssigungsmittel wird nach dem Sieben in der Manufaktur zugegeben. Der gelieferte Schlicker ist bereits deflockuliert.

Serie 221 für Ihre Formgebung

Wählen Sie CO221 zum Gießen. Für die plastische Formgebung stehen GE221 und die weiteren Aufbereitungen der Serie 221 zur Verfügung. Jede Lieferform hat ihre eigenen Verarbeitungshinweise.

Eigenschaften & Verarbeitung

Richtwerte gemäß Produktetikett. Die Ergebnisse hängen unter anderem von Verarbeitung, Trocknung und Brennzyklus ab.

Eigenschaft	Richtwert	Hinweis
Brennfarbe	Weiß	Abhängig von den Brennbedingungen
Schamotte	0 %	Ohne Schamotte
Erster Brand	960-980 °C	Brennkurve an das Werkstück anpassen
Zweiter Brand	1000-1280 °C	Angegebener Brennbereich
Trockenschwindung	8,5 %	Referenzwert
Brennschwindung	5,5 %	Referenzwert
Wasseraufnahme	0,4 %	Referenzwert

Prüfbedingungen und Messmethoden für Schwindung und Wasseraufnahme sind nicht angegeben. Der Wert der Wasseraufnahme gilt nicht für den gesamten Brennbereich. Diese Werte stellen keine verbindliche Produktspezifikation dar.

Gießen vorbereiten

Den Schlicker vor Gebrauch homogenisieren. Das Verhalten in Ihren Formen prüfen und die Standzeit an die gewünschte Wandstärke anpassen. Der Schlicker ist bereits deflockuliert: Vor der Zugabe von Wasser oder weiterem Verflüssigungsmittel fachlichen Rat einholen.

Trocknen, brennen und glasieren

Trocknung und Brennkurve an Form, Wandstärke und Ofen anpassen. Das Verhalten des Werkstücks und die Passung von Masse und Glasur vor Beginn einer Serie prüfen.

Handhabung & Beratung

Den Eimer zwischen den Anwendungen geschlossen halten. Staub aus getrockneten Rückständen vermeiden und feucht reinigen. Bei Fragen zu Gießeinstellungen oder Lagerbedingungen wenden Sie sich an unser technisches Team: contact@raoult-beck.fr.